

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 74 (2012)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Vorbereitungskurse Kat. F/G

Riniken	Di, 14. August, 18 Uhr	Di, 21. August, 18 Uhr
Frick	Fr, 23. November, 18 Uhr	Fr, 30. November, 18 Uhr
Muri	Sa, 24. November, 8 Uhr	Sa, 1. Dezember, 8 Uhr
Liebegg	Sa, 24. November, 13.30 Uhr	Sa, 1. Dezember, 13.30 Uhr
Riniken	Mi, 28. November, 18 Uhr	Mi, 5. Dezember, 18 Uhr

**Inhalt:** In 6 Lektionen werden mit den Teilnehmenden die prüfungsrelevanten Grundlagen erarbeitet, geübt und überprüft.

**Organisation:** Aargauer Verband für Landtechnik (AVLT)

**Kurskosten:** CHF 100.–, Mitgliedern des AVLT und deren Angehörigen wird ein Rabatt gewährt.

**Anmeldung:** Dominique Berner, 056 462 32 30, [www.avlt.ch](http://www.avlt.ch)



BE

## Gesucht: «Dr besucht Bärner Traktorfahrer 2012»

**Areal der Althaus AG in Ersigen**

**Sonntag, 17. Juni 2012**

**Teilnahmeberechtigt:** alle Frauen und Männer, die mindestens 14 Jahre alt und im Besitz des Führerausweises der Kat. G sind

**Kategorien:** Junioren: 26. August 1994 und jünger; Aktive: 25. August 1994 und älter

**Wettkampfbeginn:** Sonntag, 17. Juni, 9 Uhr

**Rangverkündigung:** unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes, ca. 17 Uhr

**Anmeldeschluss: Freitag, 25. Mai 2012**

**Nachmeldungen:** Anmeldung am Wettkampftag bedingt möglich (letzte Startzeit 15 Uhr)

**Startgeld:** Junioren: CHF 20.–; Aktive: CHF 30.–, wird vor dem Start bar einkassiert

**Auszeichnungen:** Jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis. Die besten Bernerinnen und Berner qualifizieren sich für die Schweizer Meisterschaft vom 26. August 2012 im Kanton Jura.

**Anmeldung:** online [www.bvlt.ch](http://www.bvlt.ch) oder Geschäftsstelle BVLT 031 879 17 45, Peter Gerber Hardhof 633, 3054 Schüpfen, [bvlt@bluewin.ch](mailto:bvlt@bluewin.ch)



BS, BL

## Verbandsreise im September

**Freitag, 21. September, bis Sonntag, 23. September 2012**

Die Verbandsreise der Sektion beider Basel führt ans 125. Bayrische Zentral-Landwirtschaftsfest in München. Die schriftliche Einladung folgt.



## Aktuelles Kursangebot

### Mofa- und Traktorenprüfung

Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 50.–.

**Nächster Termin:** 13. Juni 2012 in Sursee

### Roller- und Autoprüfung

Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils am Samstag und monatlich an einem Wochentag in Sursee statt. Nächste Termine am 12. und 19. Mai 2012, 16. und 23. Mai 2012, 26. Mai und 2. Juni 2012 sowie 30. Mai und 6. Juni 2012 Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf

**Nächste Termine:** 23./24./30. und 31. Mai 2012 in Schüpfheim; 5./7./12. und 14. Juni 2012 in Hochdorf

**Kombipaket für Rollerfahrer:** Theorie online lernen/Grundkurs 8 Lektionen/VKU: nochmals billiger als im Einzelpreis

### Lastwagenprüfung

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 15. Mai 2012, jeweils in Luzern.

**Infos und Anmeldung:** Änderungen (z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten:

LVLT Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02/[info@lvlt.ch](mailto:info@lvlt.ch)/[www.lvlt.ch](http://www.lvlt.ch)



SG, GL, AR, AI

## Ausflug zu «Benis» und «Haslers»

### Maja Nägele

Bei wunderschönem Frühlingswetter starteten knapp 70 Mitglieder zum Verbandsausflug ins Rheintal und das benachbarte Liechtenstein. Erste Station war die Firma Verdunova in Sennwald. Beni Dürr hat seine frühere Gemüseverarbeitung vom Bauernhof in Gams weg in ein neues Fabrikgebäude verlegt. In Sennwald hat er nahe am Rhein ein ideales Grundstück gefunden, um seinen Verarbeitungsbetrieb möglichst professionell auf die Beine zu stellen. Ein wichtiger Bestandteil für die Gemüseverarbeitung ist sauberes, gutes Wasser – die Nähe zum Grundwasser daher ideal. In nur einem Jahr hat Beni Dürr seine Produktionshalle aufgebaut. Er konnte somit im Herbst 2011 das Gemüse auf dem Feld termingerecht mit den neuesten Maschinen verarbeiten.

Er verarbeitet tonnenweise Gemüse wie Karotten, Ränder, Bohnen, Blumenkohl, Zwiebeln und Broccoli. Verschiedene Beerenarten, Steinobst sowie Äpfel und Birnen komplettieren die Produktpalette. Seine Produkte sind unter der Eigenmarke «Benis», aber auch in diversen Eigenmarken der grossen Detailisten zu finden. Ein weiteres Standbein ist die Herstellung von asiatischen Saucen in Wildhaus.



Norman Hasler unter den Besuchern im Bangshof. (Bild: Maja Nägeli)

Die Produkte werden mittels IQF-Technik einzeln schockgefroren. Somit werden die essenziellen Inhaltsstoffe nicht mehr weiter abgebaut. Ebenfalls erfüllen sie die BRC-Zertifizierung, welche auf dem Schweizer Lebensmittelmarkt enorm wichtig ist. Die Grundprodukte stammen zum Teil vom eigenen Bauernhof. Zum Mittagessen überquerte die Reiseschar den Rhein in Richtung Liechtenstein. Am untersten Zipfel von Ruggell unweit der österreichischen Grenze haben sich Norman Hasler und seine Familie mit dem Bangshof einen interessanten Betrieb aufgebaut. Haslers haben sich bereits in den 1990er-Jahren entschieden, vermehrt auf Selbstvermarktung zu setzen. Da der Milchpreis am Sinken war, entschied er sich im Jahre 1998, Käse herzustellen, um sämtliche Milch selber zu verarbeiten. Seine Idee, die Leute zu einem «Buurazmorga» auf den Hof einzuladen, erwies sich als goldrichtig, da er hier seine eigenen Produkte ohne Werbeaufwand einem grossen Publikum bekannt machen konnte. Die Sonntagsbrunchs sind heute noch Tradition und erfahren einen riesigen Besucheransturm. So ist die Marke Bangshof dank intensiver Vermarktung praktisch für jeden Liechtensteiner und auch viele Rheintaler zum Begriff geworden.



## Vorbereitung Theorieprüfung Kat. G

**Kursdaten:** 23. Juni/18. August/1. Dezember 2012, jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr

**Veranstalter:** SVLT Zürich, Eschikon, Postfach, 8315 Lindau

**Voraussetzungen:** Teilnahme frühestens 3 Monate vor dem 14. Geburtstag möglich! (Nothelfer- und Verkehrskundeausweis ist in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben)

**Beitrag:** Fr. 100.–, für Mitglieder des SVLT Zürich Fr. 80.–, inbegriffen Lern-CD und kleine Mittagsverpflegung mit Getränk

**Ort:** Strickhof, Eschikon 21, 8315 Lindau

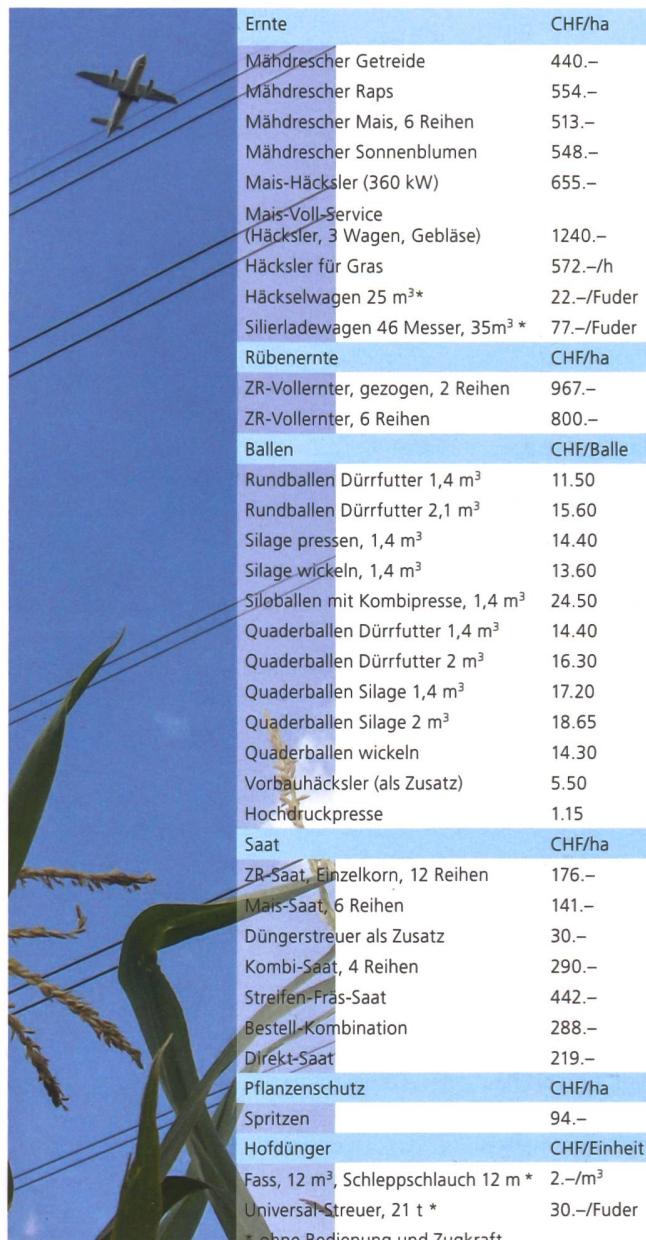
**Infos, Anmeldung:** SVLT Zürich, Eschikon, Postfach, 8315 Lindau, Telefon 052 354 98 01, [www.svlt-zh.ch](http://www.svlt-zh.ch)

Zum einen wird am Vorbereitungskurs die Theorie der Kategorie G vermittelt, zum anderen lernen die Teilnehmenden nebst der Unfallverhütung die Grundkenntnisse des Traktors kennen.

# RICHTANSÄTZE 2012

Die Richtansätze sind Leitlinien für eine angemessene Entschädigung der Dienstleistungen von Lohnunternehmen. Die meisten auf der Liste aufgeführten Tarife wurden angehoben; dies aufgrund des Dieselpreises, welcher mit neu CHF 1.90 (Vorjahr 1.79) angenommen wird. Die Lohnkosten sind mit CHF 47.– pro Arbeitskraft und die Treibstoffkosten mit einem Preis von CHF 1.90 pro Liter berücksichtigt. Vorbehalten sind Schwankungen der Rohstoffpreise (z.B. Pressengarn, Wickelfolien) und andere ausserordentliche Aufwendungen.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Lohnunternehmer Schweiz bilden die rechtliche Grundlage für die Arbeitserledigung. Das Berechnungsprogramm ist abrufbar unter [www.maschinenkosten.ch](http://www.maschinenkosten.ch). Sämtliche Preise ohne MwSt.



Ernte	CHF/ha
Mähdrescher Getreide	440.–
Mähdrescher Raps	554.–
Mähdrescher Mais, 6 Reihen	513.–
Mähdrescher Sonnenblumen	548.–
Mais-Häcksler (360 kW)	655.–
Mais-Voll-Service (Häcksler, 3 Wagen, Gebläse)	1240.–
Häcksler für Gras	572.–/Fuder
Häckselwagen 25 m³*	22.–/Fuder
Silierladewagen 46 Messer, 35m³ *	77.–/Fuder
Rübenernte	CHF/ha
ZR-Vollernter, gezogen, 2 Reihen	967.–
ZR-Vollernter, 6 Reihen	800.–
Ballen	CHF/Balle
Rundballen Dürrfutter 1,4 m³	11.50
Rundballen Dürrfutter 2,1 m³	15.60
Silage pressen, 1,4 m³	14.40
Silage wickeln, 1,4 m³	13.60
Siloballen mit Kombipresse, 1,4 m³	24.50
Quaderballen Dürrfutter 1,4 m³	14.40
Quaderballen Dürrfutter 2 m³	16.30
Quaderballen Silage 1,4 m³	17.20
Quaderballen Silage 2 m³	18.65
Quaderballen wickeln	14.30
Vorbauhäcksler (als Zusatz)	5.50
Hochdruckpresse	1.15
Saat	CHF/ha
ZR-Saat, Einzelkorn, 12 Reihen	176.–
Mais-Saat, 6 Reihen	141.–
Düngerstreuer als Zusatz	30.–
Kombi-Saat, 4 Reihen	290.–
Streifen-Fras-Saat	442.–
Bestell-Kombination	288.–
Direkt-Saat	219.–
Pflanzenschutz	CHF/ha
Spritzen	94.–
Hofdünger	CHF/Einheit
Fass, 12 m³, Schleppschlauch 12 m *	2.–/m³
Universal-Streuer, 21 t *	30.–/Fuder

\* ohne Bedienung und Zugkraft